

P R O T O K O L L	über die 08. Sitzung des Ausschusses für Verkehr, Feuerschutz und Ökologie der Amtsperiode 2019/2024 am Dienstag, dem 12.10.2021 um 18:00 Uhr im Kulturhaus Salzwedel, Kleiner Saal, Vor dem Neuperver Tor 10, 29410 Hansestadt Salzwedel
--------------------------	--

Anwesenheit:

Bürgermeisterin

Sabine Blümel

Vorsitzende/r

Stadtrat Lothar Heiser

Mitglieder

Stadträtin Cathleen Hoffmann

Stadtrat Wolfgang Kappler

Stadtrat Roland Karsch

Stadtrat Nils Krümmel

Stadtrat Hans-Jürgen Ostermann

Stadtrat Renee Sensenschmidt

Stadtrat Frank Wüstemann

i.V. für Stadtrat Daniel Schaefer

i.V. für Stadtrat Jens Niemann

Verwaltung

Frau Jean Kusian

Herr Konrad Lenz

Herr Eiko Petruschkat

Gäste

Stadtrat Norbert Hundt

Stadträtin Brigitte Kiele

Stadtrat Peter Lahmann

Stadtrat Martin Schulz

Einwohner

Presse

nicht anwesend:

Mitglieder

Stadtrat Jens Niemann

Stadtrat Daniel Schaefer

Stadtrat Gerd Schönfeld

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

Sachkundige Einwohner

Irina Böder

Steffen Dorst

Michael Zauske

entschuldigt

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:10 Uhr

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit und damit der Beschlussfähigkeit

Herr Heiser eröffnet die 08. Sitzung des Ausschusses für Verkehr, Feuerschutz und Ökologie und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, sowie die zahlenmäßige Anwesenheit und damit die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungsanträge. Die Ausschussmitglieder bestätigen mit 8 Ja-Stimmen folgende Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit und damit der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.02.2021
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht der Verwaltung
6. Herstellungsbeschluss Grundhafter Ausbau der OD Henningen
7. Berufung Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Salzwedel in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
8. Berufung stellv. Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Salzwedel in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
9. Antrag 01/2021 der AfD-Fraktion: Änderung der Gefahrenabwehrverordnung der Hansestadt Salzwedel
10. Antrag 03/2021 der SPD-Fraktion: Rücknahme der Parkplätze in der Steintorstraße
11. Antrag 22/2019-2024 der Fraktion DIE LINKE: Ausweisung von Caravanstellplätzen auf dem Parkplatz am Chüdenwall
12. Antrag 08/2021 der Freien Fraktion: Ausweisung von Caravanstellplätzen auf dem Parkplatz am Chüdenwall
13. Anfragen und Anregungen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.02.2021

Die Niederschrift der Ausschusssitzung vom 16.02.2021 wird mit 8 Ja-Stimmen bestätigt.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Herr Rieck, Einwohner der Platanenallee spricht den Zustand einiger Straßenränder im Stadtgebiet der Hansestadt Salzwedel an. Diesbezüglich fragt er an, welche Empfehlung dieser Ausschuss zur Reinigung der Straßenränder gibt.

Herr Heiser verweist auf die Anliegerpflichten. Die Anlieger sind dazu verpflichtet, den Gehweg bis zur Straßengosse sauber zu halten. Zudem macht er darauf aufmerksam, dass der Stadtrat im Jahr 2019 bereits die Verwendung von Glyphosat untersagt hat.

zu 5 Bericht der Verwaltung

Frau Blümel informiert die Ausschussmitglieder über einen Antrag der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN. Dieser Antrag zielt darauf ab, den Einsatz von Glyphosat auf dem Gebiet der Hansestadt Salzwedel zu untersagen. Dahingehend merkt sie an, dass der Stadtrat dieses Verbot im Jahr 2019 bereits anhand eines identischen Antrags beschlossen hat.

Herr Schulz merkt an, dass der Verkauf von Glyphosat weiterhin erfolgt.

Frau Blümel verweist noch einmal auf den Stadtratsbeschluss.

Herr Petruschkat spricht den neuen Tatbestandskatalog an. Dazu stellt er kurz die neuen Strafen für Falschparker vor.

Zudem informiert er darüber, dass in der Radestraße 9 eine Stellplatzprobe der Feuerwehr durchgeführt werden soll. Aufgrund des Größenumfanges der Drehleiter, ist die Stadt dazu verpflichtet einige Parkflächen zurückzunehmen.

**zu 6 Herstellungsbeschluss Grundhafter Ausbau der OD Henningen
Vorlage: 2021/316**

Die Ausschussmitglieder empfehlen dem Hauptausschuss mit 8 Ja-Stimmen, wie folgt zu beschließen:

Der Hauptausschuss beschließt die Straßenbaumaßnahme der Ortsdurchfahrt OT Henningen im Zuge der Landesstraße L6 entsprechend den in der Begründung angeführten Herstellungsmerkmalen. Die Straßenbaumaßnahme ist eine Gemeinschaftsmaßnahme vom Land Sachsen-Anhalt und der Hansestadt Salzwedel sowie dem VKWA Salzwedel.

Die Kosten werden anteilig entsprechend der Straßenbaulast getragen.

Fahrbahn: Land Sachsen-Anhalt (LSA)

Gehweg: Hansestadt Salzwedel

Regenentwässerung: LSA, Hansestadt Salzwedel

Schmutzwasser: VKWA Salzwedel

Erschließungsbeiträge werden nach den Bestimmungen des BauGB §§127FF und der Erschließungsausbaubeitragssatzung erhoben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	-
Enthaltung:	-

**zu 7 Berufung Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Salzwedel in das
Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 2021/317**

Die Ausschussmitglieder empfehlen dem Stadtrat mit 8 Ja-Stimmen, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtrat der Hansestadt Salzwedel beschließt, den Kameraden André Diessl als Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Salzwedel in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zu berufen.

Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von sechs Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus der dafür bestimmten Funktion.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	-
Enthaltung:	-

**zu 8 Berufung stellv. Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Salzwedel in das
Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 2021/318**

Die Ausschussmitglieder empfehlen dem Stadtrat mit 8 Ja-Stimmen, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtrat der Hansestadt Salzwedel beschließt, den Kameraden Karsten Jürgens als stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Salzwedel in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zu berufen.

Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von sechs Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus der dafür bestimmten Funktion.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	-
Enthaltung:	-

**zu 9 Antrag 01/2021 der AfD-Fraktion: Änderung der Gefahrenabwehrverordnung der
Hansestadt Salzwedel**

Antrag:

„Änderung der Gefahrenabwehrverordnung der Hansestadt Salzwedel“

Einzufügen unter § 4 Tierhaltung als Punkt 5 mit dem Wortlaut:

„Katzenhalter/-innen, die im Gebiet der Hansestadt Salzwedel ihrer Katze Zugang ins Freie gewähren, haben diese zuvor in geeigneter Weise (mittels Tätowierung oder

Transponderchip) kennzeichnen zu lassen.
Als Katzenhalter/-in im Sinne dieser Verordnung gilt auch, wer freilaufenden Katzen regelmäßig Futter zur Verfügung stellt.“

Frau Kusian erklärt, dass die Kastrationspflicht bereits in einigen Bereichen Deutschlands vorliegt.

Frau Blümel merkt an, dass die Kennzeichnungspflicht hilfreich sein kann. Die Einführung der Kennzeichnungspflicht ist für die Hansestadt Salzwedel kostenfrei.

Herr Karsch merkt an, dass durch diese Änderung in der Gefahrenabwehrverordnung, die unkontrollierte Vermehrung der Katzen verhindert wird.

Herr Sensenschmidt fragt an, wie Personen vor Kosten geschützt werden können, die Futter für Katzen bereitstellen.

Frau Kusian erklärt, dass das Tierheim Ahlum Kastrationsgutscheine austellt. Zudem sind die Katzenfutterstellen bekannt und werden durch die Hansestadt Salzwedel unterstützt.

Herr Karsch merkt an, dass die städtische Gefahrenabwehrverordnung bereits ausgelaufen ist.

Frau Kusian entgegnet, dass die Gefahrenabwehrverordnung erst im nächsten Jahr fortgeschrieben wird.

Die Ausschussmitglieder stimmen diesem Antrag mit 7 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-
Enthaltung:	1

zu 10 Antrag 03/2021 der SPD-Fraktion: Rücknahme der Parkplätze in der Steintorstraße

Antrag:

Die Fraktion der SPD beantragt, in der Steintorstraße die ersten drei Parkplätze aus Richtung Steintor kommend zurückzunehmen.

Herr Karsch merkt an, dass sich dieser Antrag auf die ersten drei Parkplätze von der Reichestraße kommend, beziehen sollte.

Herr Hundt stimmt dieser Änderung zu.

Herr Heiser verweist auf die mangelnden Parkmöglichkeiten in der Innenstadt. Zudem wird der Verkehr durch das Parken beruhigt.

Herr Ostermann verdeutlicht, dass durch die Wegnahme der Parkplätze, eine gefährliche Verkehrssituation entschärft wird.

Herr Kappler spricht sich gegen eine Wegnahme von Parkmöglichkeiten in der Innenstadt aus.

Frau Hoffmann spricht sich für die Wegnahme der Parkplätze in der Steintorstraße aus und verweist auf die Sicherheit der Radfahrer.

Die Ausschussmitglieder stimmen diesem Antrag mit 6 Ja-Stimmen bei 2 Nein-Stimmen zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	2
Enthaltung:	-

**zu 11 Antrag 22/2019-2024 der Fraktion DIE LINKE: Ausweisung von
Caravanstellplätzen auf dem Parkplatz am Chüdenwall**

Antrag:

Die Hansestadt weist auf dem südwestlichen Teil des Parkplatzes am Chüdenwall Caravanstellplätze aus.

Frau Blümel merkt an, dass der Parkplatz am Chüdenwall tagsüber enorm ausgelastet ist. Bezüglich der Vorbereitung von Caravanstellplätzen, wird sie noch einmal Rücksprache mit Herrn Fischer und Herrn Muchow halten.

Des Weiteren verdeutlicht Frau Blümel, dass sie eine Entwidmung von Parkplätzen auf dem Chüdenwall in einer solchen Größenordnung nicht befürworten kann.

Herr Sensenschmidt fragt an, ob in der Nähe des Freibads weitere Caravanstellplätze errichtet werden können.

Frau Blümel erklärt, dass zunächst die Vorbereitung der Stellplätze durch Herrn Fischer und Herrn Muchow abgewartet wird. Es wurden zudem bereits mehrere Alternativen seitens der Stadtverwaltung vorgeschlagen.

Herr Heiser verweist noch einmal auf die geringe Anzahl von Parkmöglichkeiten im Stadtgebiet. Dahingehend spricht er sich gegen die Ausweisung von Caravanstellplätzen auf dem Parkplatz am Chüdenwall aus.

Die Ausschussmitglieder lehnen diesen Antrag mit 6 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	-
Nein:	6
Enthaltung:	2

**zu 12 Antrag 08/2021 der Freien Fraktion: Ausweisung von Caravanstellplätzen auf dem
Parkplatz am Chüdenwall**

Antrag:

Die Hansestadt Salzwedel weist auf dem Parkplatz am Chüdenwall Caravanstellplätze aus. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt mit dem Inhaber des Freizeitcenters Kontakt aufzunehmen, um dort vorhandene sanitäre Anlagen und sonstige sportliche Möglichkeiten für die Urlauber zu ermöglichen.

Die Ausschussmitglieder lehnen diesen Antrag mit 6 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	-
Nein:	6
Enthaltung:	2

zu 13 **Anfragen und Anregungen**

Herr Sensenschmidt regt an, Caravanstellplätze zwischen Tennisanlage und der Skateranlage zu errichten.

Herr Karsch erkundigt sich nach der Entleerung der chemischen Toiletten am Caravanstellplatz.

Frau Blümel nimmt dies zur Prüfung auf.

Herr Wüstemann erkundigt sich nach der Umsetzung des Brandschutzbedarfsplans. Zudem regt er an, die Ausschussmitglieder intensiver über den Feuerschutz zu informieren und über die einzelnen Thematiken zu diskutieren.

Frau Blümel erklärt, dass diverse Investitionen in Zusammenhang mit dem Brandschutzbedarfsplan in der jüngsten Dienstberatung erläutert wurden. Der Brandschutzbedarfsplan wurde im Stadtrat und in den Ausschüssen ausführlich beraten. Die Feuerwehr der Hansestadt Salzwedel ist einsatzbereit und wird durch weitere Investitionen für die Feuerwehrgerätehäuser unterstützt.

Herr Sensenschmidt erkundigt sich nach den Planungen des Feuerwehrgerätehauses Stützpunktbereich F.

Frau Blümel erläutert, dass der Fördermittelantrag für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Stützpunktbereich F gestellt wurde.

Frau Hoffmann spricht die Parksituation am Wochenende in der Neuperverstraße an. Vom Rathausturmplatz an bis zum Kunsthaus wird vermehrt linksseitig geparkt. Dahingehend regt sie an, einen Fahrradschutzstreifen zu errichten.

Herr Heiser verweist ebenfalls auf diese Gefahrensituation für Radfahrer und Fußgänger.

Herr Petruschkat merkt an, dass die Errichtung eines Fahrradschutzstreifens nicht erfolgen wird.

Frau Blümel sichert einer vermehrten Kontrolle zu.

Frau Hoffmann spricht den ehemaligen Fußgängerüberweg in der Brückenstraße auf Höhe der Feuerwehr an. Diesbezüglich regt sie an, einen sicheren Übergang der Brückenstraße, insbesondere für Schulkinder zu erschaffen.

Herr Petruschkat merkt an, dass ein Fußgängerüberweg nicht für die Schulwegsicherung geeignet ist.

Frau Hoffmann fragt an, ob dort eine Ampel errichtet werden kann.

Herr Petruschkat erklärt, dass dafür eine gewisse Anzahl von Querungen nötig sind. Eine solche Zählung wird nach Abschluss der Bauarbeiten in der Burgstraße vorgenommen.

Herr Karsch fragt an, ob der Hersteller für die Anschaffung von Drehleitern vorgeschrieben ist.

Herr Petruschkat erläutert, dass der Hersteller durch das Förderprogramm vorgeschrieben wird.

Herr Sensenschmidt spricht den Unfallschwerpunkt an der Kreuzung Brückenstraße/Ernst-Thälmann-Straße an.

Frau Hartwich erklärt, dass der Auftrag für die Untersuchung dieses Schwerpunktes in Vorbereitung ist.

gez. Lothar Heiser
Ausschussvorsitzender

gez. Konrad Lenz
Protokollführung